

95 Thesen für eine neue Sympathische Gesellschaft

Institut für Gute Laune

1. Die neue sympathische Gesellschaft ist nur als Gemeinschaftskunstwerk zu erreichen. Dafür werden wirklich alle dringend benötigt – auch die Alten und die Krummen sowie die Bösen und die Dummen!
2. Das Neue hat es noch nie gegeben, aber das Neue hat es auch immer gegeben.
3. Das Einzige, was uns alle wirklich interessiert, ist die Liebe.
4. Man muss nicht immer gleich alles verstehen. Das Leben hat auch noch keiner verstanden, und trotzdem machen alle mit.
5. Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden, sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.
6. Parteien und Politiker eignen sich offensichtlich nicht gut als Gestalter der Gesellschaft.
7. Eine perfekte Gesellschaft wäre jene, die die wesentlichen Bedürfnisse aller Menschen befriedigt und die die Fähigkeiten aller Menschen benötigt.
8. Wir brauchen nicht mehr Frauen in Führungspositionen, sondern mehr Weiblichkeit in allem.
9. Nur die Kunst kann uns retten.
10. Die natürlichste Beziehung ist die Liebesbeziehung.
11. Jeder Mensch ist Künstler und Gestalter seiner Welt.
12. Der Streit, die Gewalt und der Krieg haben nichts in der Realität zu suchen, sie gehören auf die Bühne.
13. Probleme sind Game.
14. Mit jedem Menschen kommt etwas einzigartig Neues in die Welt, das von den anderen dringend benötigt wird.
15. Das Instrument zum Erkennen der Welt ist der andere Mensch.
16. Das Wesen der Erkenntnis ist die Liebe.
17. Das Leben ist eine Pendelbewegung zwischen Freude und Schmerz.
18. Geld ist kein Wirtschaftswert.
19. Die Tür geht nach innen auf.
20. Kunst ist die Suche nach der stimmigen Form und somit die einzige funktionierende Methode zum Erreichen einer für jede und jeden stimmigen Gesellschaft.
21. Selbstgebackener Kuchen schmeckt am besten.
22. Die Postmoderne hat alles in Frage gestellt. Jetzt ist es Zeit zu fragen, wie alles zusammenpasst: Es ist Zeit für die Sympathische Moderne.
23. Jeder Mensch hat das tiefe Bedürfnis, sich zu verschenken, und ist deswegen auf der Suche nach den Menschen, die ihn geschenkt haben wollen.

24. Ich kann machen, was ich will.
25. Aufmerksamkeit ist das erste Liebesgeschenk.
26. Die Natur wünscht sich den Menschen. Sie wartet und hofft, dass wir endlich unsere Aufgabe erfüllen.
27. Die Gesellschaft ist bereits eine soziale Plastik, an der jeder Mensch mitgestaltet.
28. Eine Liebesbeziehung lässt sich nur gewaltlos erreichen.
29. Mit einer Methode, die das Gefühl und die Liebe ausklammert, ist es unmöglich, stimmige Antworten für das Lebendige zu finden.
30. Die Aufgabe des Lebens ist es, deine Gabe zu entdecken. Die Arbeit des Lebens ist es, sie zu entwickeln. Der Sinn des Lebens ist es, sie zu verschenken.
31. Der einfachste Weg, um herauszufinden, was die eigene Gabe ist, ist: geben.
32. Angst macht Ich und Liebe Wir. Der Tanz aus beiden ist das Ich-Blüten-Wir.
33. Ein jeder Mensch hat seine eigene ganze Welt dabei. Die ist so groß wie deine. Jeder hat eine, aber keiner hat seine Welt für sich alleine.
34. Der Apfel fällt aus Liebe.
35. Das soziale Kunstwerk ist immer das schwierigste.
36. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
37. Die Liebesbeziehung ist der Schlüssel zum ganzen Menschen.
38. Inspiration, Intuition und Imagination sind die wichtigsten Werkzeuge für das Erschaffen der neuen sympathischen Gesellschaft.
39. Freiheit ist die Fähigkeit, aus Liebe handeln zu können.
40. Alle Fleißarbeit wird bald von KI und Maschinen gemacht. Das wird die Menschen befreien, noch mehr Mensch sein zu können.
41. Das Wesen zeigt sich am deutlichsten in der Blüte.
42. Die meisten unserer Werke sind unsichtbar. Es sind unsere Beziehungen, an deren Stimmigkeit wir täglich arbeiten. Wenn uns eine Beziehung gelingt, wird das zu Recht als Kunststück empfunden.
43. Das Herz sagt nur dann Ja, wenn es liebt.
44. Das Nehmen der Gabe ist schon der Energieausgleich.
45. Alles, auch die Dummheit, wird benötigt. Denn erst die Dummheit macht die Liebe laut.
46. Das Wichtigste auf der Welt ist ein großer Haufen Geld.
47. Alle Bewegung in der Natur ist Tanz, und die Musik, zu der alles tanzt, ist die Liebe.
48. Die Gesellschaft hat das Bedürfnis, dass die Menschen in ihr lebendig sind.
49. Die Ratio ist das stützende Skelett des Denkens, aber ohne die Intuition, Inspiration und Imagination ist es nur ein totes Denken.
50. Ein Mensch blüht aus Begeisterung über die eigene Besonderheit.
51. Die natürlichste Bewegung ist die Schwingung.

52. Wir könnten alle reich sein, würden wir uns immer nur beschenken.
53. Die Erde ist ein einziges zusammenhängendes Lebewesen, und wir Menschen sind ein Organ dieses Organismus.
54. Wenn du gesehen werden willst, musst du dich zuerst mal zeigen.
55. Alle Schönheit handelt von der Liebe.
56. Die Frage, ob etwas stimmt, ist tatsächlich nur mit dem eigenen Empfinden zu beantworten.
57. Disharmonie entwickelt die Beziehung, und Harmonie gibt ihr Bestand.
58. Interesse an der Welt ist Liebe zur Welt.
59. Christus ist der Erfinder der Dampfmaschine.
60. Unsere Unvollkommenheit ist nichts Falsches. Sie macht uns erst beziehungsfähig.
61. Das Werk nährt sich aus Fehlversuchen.
62. Die Natur des Menschen ist in der Natur veröffentlicht.
63. Die Angst hat Bedenken, die Liebe sagt: Das wird schon, fang an!
64. Glück ist das Empfinden der Freiheit, den nächsten Schritt tun zu können.
65. Verstanden werden ist ein Kunststück, und jedes Kunststück braucht einen Künstler dazu.
66. Ungewollte Arbeit ist vergiftete Arbeit.
67. Eines von den Falschen ist das Neue.
68. Alles blüht nur durch die Liebe.
69. Immer wenn Menschen etwas zusammen machen, entsteht Gesellschaft.
70. Für die Liebesbeziehung gilt: Alles muss geschenkt sein.
71. Alle Gegensätze sind dazu bestimmt, in einem Tanz zu einem höheren Ganzen zu finden.
72. Eine Antwort ist erst dann gefunden, wenn mit ihr auch die Frage verschwunden ist.
73. Das Lachen ist der geistige Orgasmus.
74. Vertrauen ist die Frucht der Liebesbeziehung.
75. Nicht ich habe Ideen, die Ideen haben mich.
76. Die Trennung von Einkommen und Arbeit ist ein wichtiger nächster Schritt zur Befreiung des Menschen.
77. Der grüne Wald ist ein äußeres Atmungsorgan des Menschen.
78. Am Urteilen und Wissen stirbt das Denken.
79. $1 + 1 = 1$, denn alles ist eins.
80. Alles, was du tust, das klingt nach dir.
81. Die vollendete Form der Wissenschaften muss poetisch seyn.
82. Das Erblühen der Menschheit ist Zukunftsmusik. Diese Zukunftsmusik aber müssen wir selber machen.

- 83.** Die Blume Frau blüht blau.
- 84.** Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
- 85.** Alles Lebendige muss sich immer entwickeln, um lebendig zu bleiben.
- 86.** Es gibt keine Teilchen. Alles ist Beziehung.
- 87.** Alles, was du dir kaufst, kannst du nicht mehr geschenkt bekommen.
- 88.** Wenn der Kapitalismus dem Menschen alle konsumierbaren Güter in einem solchen Maß erschaffen hat, dass sie für jeden Menschen leicht erreichbar sind, wird sich der Kapitalismus von selbst erübrigen.
- 89.** Die Freude ist der Klebstoff, der das Lebendige zusammenhält.
- 90.** Disziplin und Selbstdisziplin sind nicht dieselbe Disziplin.
- 91.** Wir bekommen unsere Eigenschaften erst aus unseren Beziehungen.
- 92.** Es ist schon alles in die Welt gestellt. Die Frage ist nur, wie man es weckt und wo man es wie zusammensteckt.
- 93.** Durch das Buch „Faust gelöst“ vom Preibisch können viele dieser Thesen besser verstanden werden.
- 94.** Alles wird angezogen von der gesunden Form.
- 95.** IfGL, die Puzzlekuh, ernährt sich von Kunst, schießt Inspiration, gibt Gute Laune und pupst Liebe.

KÜNSTLER ALLER GATTUNGEN, VEREINIGT EUCH - IN EINEM KUNSTWERK!

einer neuen sympathischen Gesellschaft!

Institut für Gute Laune, Dresden, 31. Oktober 2026